

Den ganzen Menschen im Blick

„Täglich werden 200 bis 250 Patienten bei uns in Aira ambulant behandelt, jährlich 50.000 bis 60.000“, berichtet Dr. Erik Erichsen, der mit seiner Frau Senait vom ELM nach Äthiopien entsandt ist. „Der gute Ruf des Krankenhauses wird durch die jährlich rund 3.000 Operationen in den zwei sehr einfach ausgestatteten Operationssälen gefördert. Pro Jahr werden 1.200 Kinder im Krankenhaus geboren, darunter viele komplizierte Geburten und Kaiserschnitte.“ Die Patienten erfahren Zuwendung: Ein Patient kam in sehr kritischem Zustand mit schweren Verbrennungen, die sich



Gesund werden macht Freude ...

Äthiopien:
Medizinische Arbeit in Aira

Das ELM ist Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA



unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler. Sie tritt für gerechte politische und ökonomische Rahmenbedingungen ein, die Voraussetzung für eine nachhaltige Entwicklung in Afrika sind.

Sie will aufmerksam machen auf die vielen Beispiele erfolgreicher Projektzusammenarbeit mit afrikanischen Partnern. Die medizinische Versorgung von Menschen im Westen Äthiopiens ist eines davon. Spenden können viel bewirken!

bereits entzündet hatten, nach Aira. Um sein Leben zu retten, mussten beide Arme amputiert werden. Bei seiner Entlassung meinte er zu Dr. Erichsen: „Ich habe eure wunderbare Arbeit erlebt, die ihr hier tut. Ich selbst bin hilflos und arm – aber ich wurde versorgt und liebevoll gepflegt – trotz meiner stinkenden Wunden. Darum möchte ich wie ihr werden: Ein Christ!“

Ihre Spende hilft, dieses ganzheitliche Zeugnis für Menschen in Äthiopien zu ermöglichen. Danke!



© 1/2009 ELM, Fotos: Dr. Erik und Senait Erichsen, Bundesbildstelle

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)



www.elm-mission.net

Mitglied der Aktion

GEMEINSAM FÜR AFRIKA

Medizinische Hilfe ist kein Luxus

Ein junges Mädchen litt die gesamte Kindheit und Jugend unter dem Spott anderer Kinder. Wegen einer Gaumen-Lippen-Spalte wurde sie ausgegrenzt. Nach einer Operation in Aira begann ihr neues Leben: Nur fünf Tage später – nachdem die Fäden gezogen waren – wich der furchtvolle und verängstigte Blick dem zuversichtlichen Blick einer jungen, schönen Frau. Auch ihr Vater, der sie von ihrer weit entfernten Heimat zur Behandlung gebracht hatte, war glücklich. Die Behandlungsgebühr von 300 Birr – knapp 30 Euro – kann er sich aber nicht leisten.



Die Operation eines Kropfes gilt als Schönheitsoperation – aber haben Sie einmal versucht, einen ganzen Tag mit einem Beutel mit drei Kilo Kartoffeln um den Hals herumzulaufen und nachts damit zu schlafen? Danach ist die Notwendigkeit einer solchen Operation klarer.

Ein 16-jähriges Mädchen kam mit einem Schal um den Hals, um einen Kropf zu verbergen. Ohne Operation hätte sie nie einen Freund finden oder heiraten können. „Ihr breites Lächeln ermutigt!“, freut sich Dr. Erichsen.

Nach schweren Geburten – zumeist ohne medizinische Hilfe – kommt es immer wieder zu Scheidenfisteln, durch

Mit einer Operation Leben verändern!

die Frauen den Urin nicht mehr kontrollieren können. Betroffene Frauen werden wegen des Geruchs oft ausgegrenzt, viele fürchten die Kosten der Operation. In Aira sollen solche Frauen kostenlose Behandlungen erfahren können. Rund 500 Birr – etwa 50 Euro – fallen an Gebühren des Krankenhauses für eine so genannte Fistula-Operation und stationäre Versorgung an. Jährlich kann rund 50 betroffenen Frauen geholfen werden. Immer wieder operiert Dr. Erichsen Frauen, die bereits seit Jahren leiden mussten und nun froh sind, endlich geheilt zu sein.

Machen Sie mit: Helfen Sie durch Ihre Spende, dringend nötige medizinische Hilfe für Menschen in Aira zu ermöglichen!

Neben der Entsendung des Chirurgen Dr. Erichsen unterstützt das ELM den Hilfsfonds für bedürftige Patientinnen und Patienten, der besonders die Hilfe für Frauen und Kinder ermöglicht.

Spendenkonto 91 91 91 bei der Sparkasse Celle (BLZ 257 500 01)

Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de

Überweisungsauftrag / Zahlschein

Benutzen Sie bitte diesen Vordruck für die Überweisung des Betrages von Ihrem Konto oder zur Bareinzahlung. Den Vordruck bitte nicht beschädigen, knicken, bestempeln oder beschmutzen.

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts)

(Bankleitzahl)

Empfänger: (max. 27 Stellen)

Ev. - luth. Missionswerk in Niedersachsen

Konto-Nr. des Empfängers

91 91 91

Bankleitzahl

257 500 01



Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) 29320 Hermannsburg

EUR

Betrag:

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name

U109B40

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Kontoinhaber/Einzahler: Name, Ort (max. 27 Stellen)

Konto-Nr. des Kontoinhabers

19

SPENDE

ggf. Stichwort

Medizin Aira

Bitte geben Sie für die Spendenbestätigung Ihren Namen und Ihre Anschrift an.

Datum

Unterschrift



Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
 Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Hermannsburg
 Telefon: (0 50 52) 69-240
 E-Mail: projektberatung@elm-mission.net
 Internet: www.elm-mission.net

Sollten mehr Spenden eingehen als für die Arbeit in Aira benötigt, werden wir Ihre Spende für weitere wichtige medizinische Projekte in Afrika einsetzen.

Sofern Sie nichts anderes vermerken, erhalten Sie für Ihre Spende eine Zuwendungsbestätigung.